



## Regierungsratsbeschluss vom 23. April 2024

Motion Nicole Kuster und Konsorten betreffend "Kontakt- und Anlaufstelle Dreispitz" und die Nähe zum geplanten Primarschulhaus Walkeweg und Kindergarten an der Münchensteinerstrasse 101; Stellungnahme

---

P235585

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Nicole Kuster und Konsorten dem Regierungsrat zur Erfüllung zu überweisen.

### **Begründung**

Im Rahmen der kantonalen Suchtpolitik und im Zusammenhang mit der Überprüfung des Standortes der Kontakt- und Anlaufstellen (K+A) Dreispitz an der Münchensteinerstrasse 97 unterstützt der Regierungsrat die Anliegen der Motionärinnen und Motionäre. Die mit den städtebaulichen Entwicklungen der Areale Dreispitz Nord und Walkeweg und insbesondere mit den Zugangswegen zu Kindergarten und Schulgebäude verbundenen Herausforderungen, machen einen Ersatzstandort für die K+A Dreispitz notwendig. Für die Suche und Evaluation eines neuen Standortes wurde die Arbeitsgruppe «Standortsuche» gebildet, die unter der Federführung des Gesundheitsdepartementes seit Sommer 2023 tätig ist. Das bestehende Sicherheitskonzept der K+A dient dazu, die Umfeldbetreuung der K+A zu ordnen und zu strukturieren sowie den öffentlichen Raum vor negativen Auswirkungen durch Drogenkonsum weitgehend zu schützen. Während der Bauphase des Areals Walkeweg werden zusätzliche begleitende Massnahmen definiert. Da die Suche eines Ersatzstandortes für die K+A Dreispitz derzeit noch im Gang ist, kann aktuell noch nicht mit Bestimmtheit gesagt werden, bis wann ein solcher Ersatzstandort zur Verfügung steht. Sollte die Eröffnung des Ersatzstandortes für die K+A Dreispitz nicht vor Fertigstellung der Bildungsstätten

erfolgen können, wird eine interdepartementale Arbeitsgruppe bereits vor der Eröffnung der Primarschule Walkeweg und des Kindergartens weitere begleitende Massnahmen für die Kinder und Jugendlichen konzipieren, die dann von den zuständigen Behörden umgesetzt werden. Vor diesem Hintergrund hat der Regierungsrat dem Grosse Rat beantragt, ihm die Motion Nicole Kuster und Konsorten zur Erfüllung zu überweisen.

